EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – B5E IM AUDI Q5 QUATTRO/ SPORTBACK (FY)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2021 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder TFSI-Motor (Q5 40 TFSI QUATTRO)/ 150 kW - 204 PS (HSN: 0588 / TSN: CAA)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder TFSI-Motor (Q5 SPORTBACK 40 TFSI QUATTRO)/ 150 kW - 204 PS (HSN: 0588 / TSN: CAB)

BITTE BEACHTEN!
Eine Freischaltung der Klimaautomatik / Komfortklimaautomatik ist erforderlich.
Dazu das Fahrzeug bei einem autorisierten Audi-Partner an das Diagnosegerät ODIS anschließen.
In der Programmgeführten Fehlersuche (Diagnose) den Menüpunkt "Standheizung ohne CAN" freischalten.

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-12
3	Einbau	13-25
4	Nach dem Einbau	26
5	Teileübersicht	27

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2021 mit folgender Ausstattung:

- **mit Klimaautomatik**
- **mit Komfortklimaautomatik 3-Zonen**
- **mit S-Tronic Getriebe**
- **mit LED- Scheinwerfer**
- **mit Tagfahrleuchten**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0l TFSI	150 / 204	7G S
2,0l TFSI (Quattro)	150 / 204	7G S

7G S = 7-Gang S tronic

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 B 5 E	20 2051 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 01 50
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Web	22 1000 35 35 00

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel

BITTE BEACHTEN!

FREISCHALTEN DER KLIMAAUTOMATIK BEI AUDI VERTRAGSPARTNER NOTWENDIG

- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Stufenbohrer

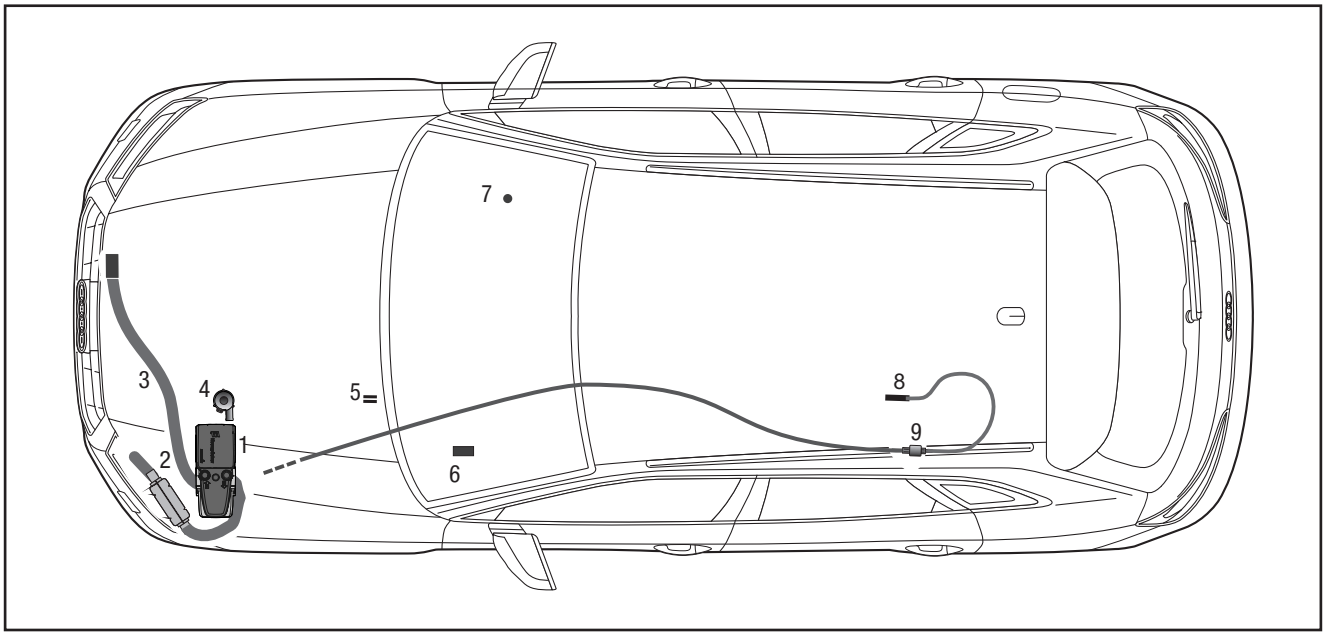
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
selbstfurchende Torxschraube M6 x 16	11 $^{+1}$ Nm
Schraube M4	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5	5 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 18	6 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	5 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Wasserpumpe
5 Sicherungshalter mit Diagnosestecker
6 Steuerteil Remote/Remote+/Web
7 Taster Easy Start Remote/Remote+/Web
8 Übergangsstück Ø 5,5 x 3,5 mm
9 Dosierpumpe

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und ausbauen
- untere rechte Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- untere linke Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- obere und untere Motorverkleidung ausbauen
- Tankarmatur nach Herstellervorgaben ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 1 und 2)

Die Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.



Abb. 1
① Heizgerät
② Stutzen vormontieren

Montageschritte

- O-Ring (5) in die Nut am Stutzen einsetzen unf fetten.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

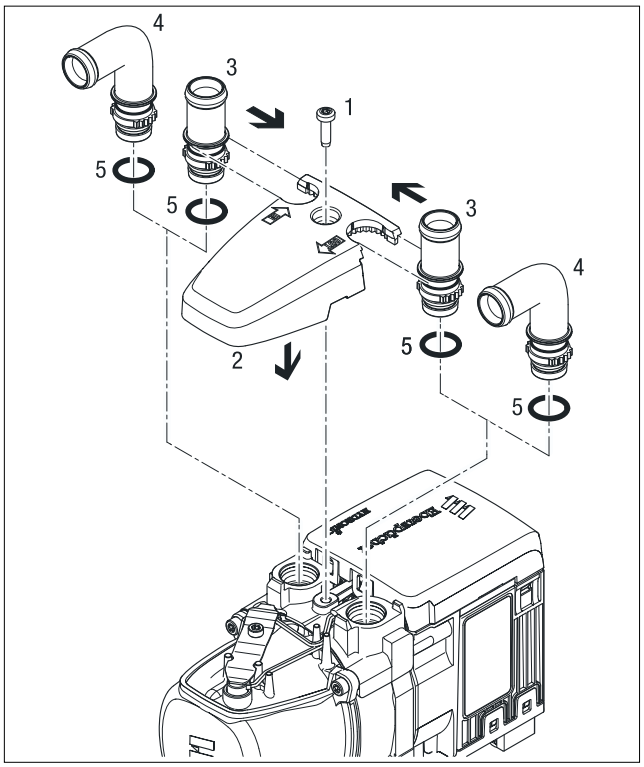


Abb. 2

1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

2 VORMONTAGE

DUPLIKAT-TYPENSCHILD AUFKLEBEN
(siehe Abb. 3)

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend gut sichtbar an der B-Säule auf der Fahrerseite befestigen.

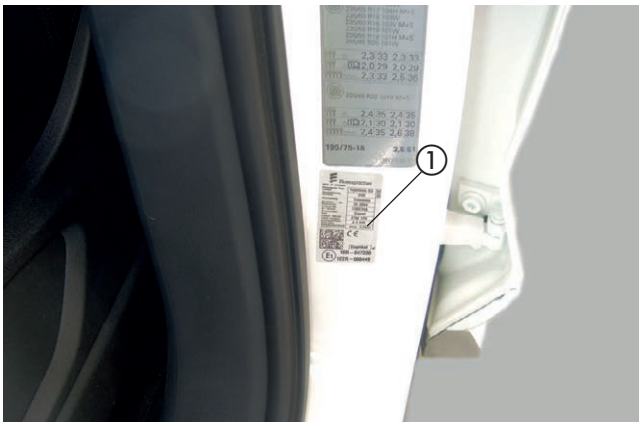


Abb. 3
① Duplikat-Typenschild anbringen

HALTER HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 4)

Am Halter Heizgerät nach der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung Ø 7 mm fertigen.

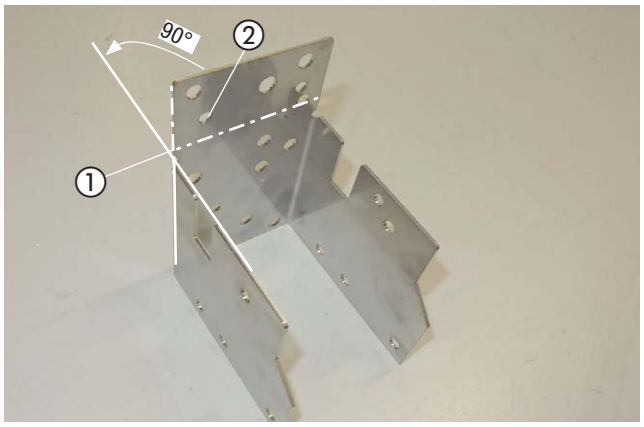


Abb. 4
① Halter Heizgerät um 90° abkanten

STÜTZSTREBE VORBEREITEN
(siehe Abb. 5)

Am Halter 22.9000.50.8802 die Bohrung am kurzen Schenkel auf Ø 8,5 mm aufbohren.
Der Halter wird später zur Befestigung der fahrzeugeigenen Hupe verwendet.

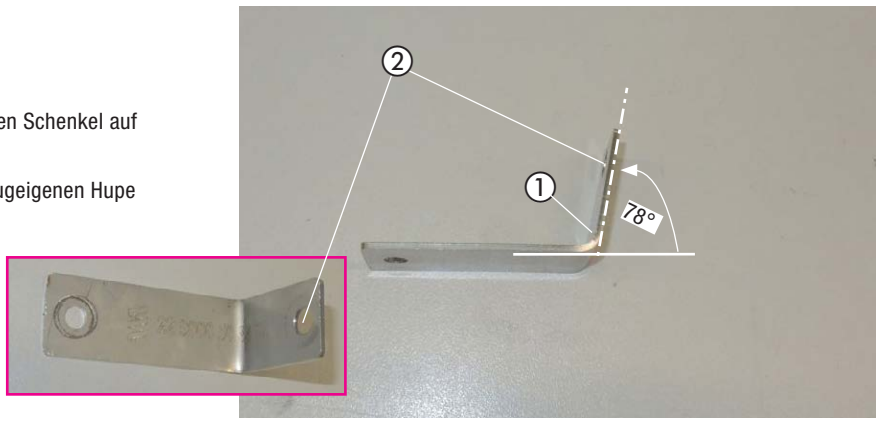


Abb. 5
① Halter 8802
② Bohrung auf Ø 8,5 mm aufbohren

2 VORMONTAGE

SICHERUNGSSOCKEL VORBEREITEN
(siehe Abb 6)

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter der Abbildung entsprechend befestigen.

Den Diagnosestecker mit Steckeraufnahme am Halter befestigen.

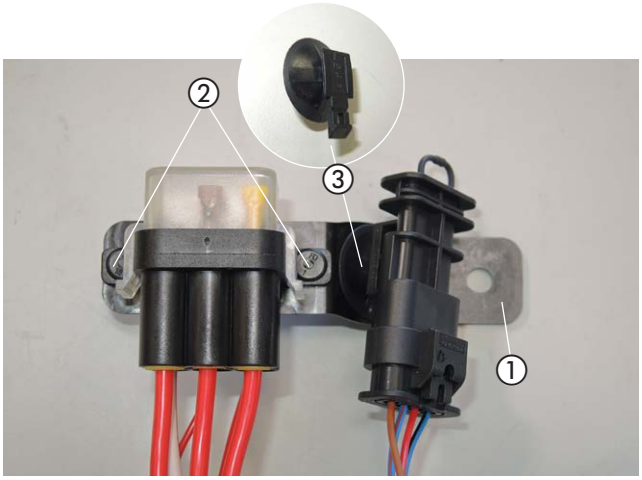


Abb. 6
① Halter für Sicherungssockel
② Sicherungssockel montieren
③ Diagnosestecker mit Befestigungsclip einrasten

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 7)

Vom kompletten Brennstoffrohr eine Länge von L = 1,6 m für die Saugleitung abschneiden.

Für die Tankentnahme vom Brennstoffrohr eine Länge von L = 0,22 m abschneiden.
Das andere Ende dient als Druckleitung.

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am langen Brennstoffrohr (Länge = 3,0 m) mit Isolierband befestigen.

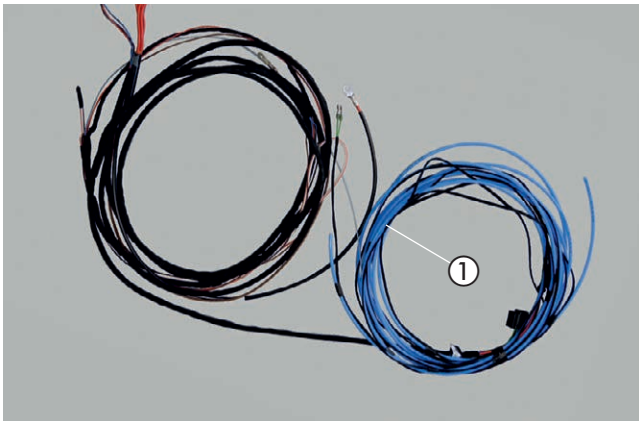


Abb. 7
① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel vorbereiten

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 8)

Das andere Ende Brennstoffrohr Länge L = ca. 3 m dient als Druckleitung.

Das Übergangsstück Ø 5 / 3,5 mm mit Bogen 105° am Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm aufschieben und mit einer Schelle Ø 9 mm befestigen (Seite zur Tankarmatur).

Den Brennstoffschlauch Ø 3,5 mm am anderen Ende des Brennstoffrohr es Ø 4 x 1 mm aufschieben und mit einer Schelle Ø 9 mm befestigen (Seite zur Dosierpumpe).

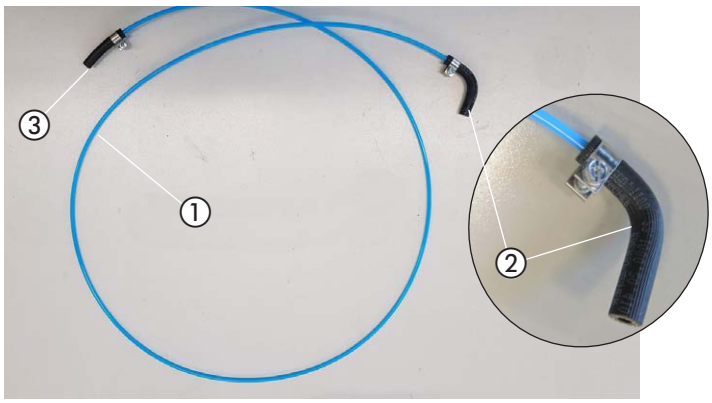


Abb. 8
① Brennstoffrohr (Saugleitung Länge L = 1,6 m) vorbereiten
② Übergangsstück Ø 5 / 3,5 mm 105° (Seite zur Tankarmatur)
③ Brennstoffschlauch Ø 3,5 mm (Seite zur Dosierpumpe)

2 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR (TANKENTNEHMER) VORBEREITEN
(siehe Abb. 9)

Von der Saugleitung 230 mm abschneiden und begradigen.

Das Übergangsstück Ø 5 / 3,5 mm mit der Klickschelle Ø 10,5 mm befestigen.

Den Brennstoffschlauch Ø 3,5 / 3 mm mit einer Klickschelle 10,5 mm befestigen und am Ende der Abbildung entsprechend um 45° anwinkeln.

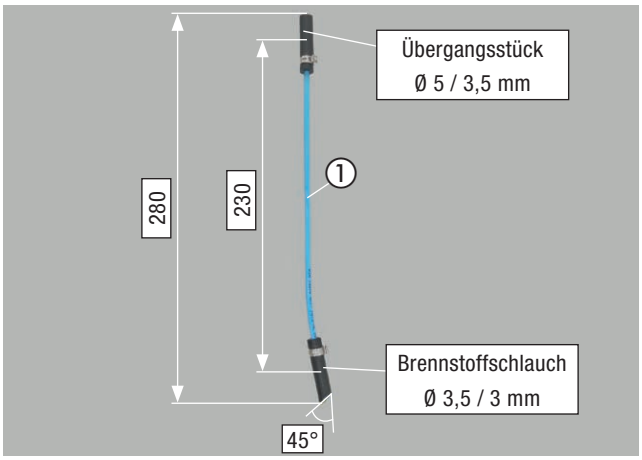


Abb. 9
① Brennstoffrohr Tankentnehmer

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 10)

Den Z-Halter der Abbildung entsprechend am Dosierpumpenhalter montieren.

Die Dosierpumpe für die spätere Montage am Fahrzeug in den Gummihalter einsetzen.

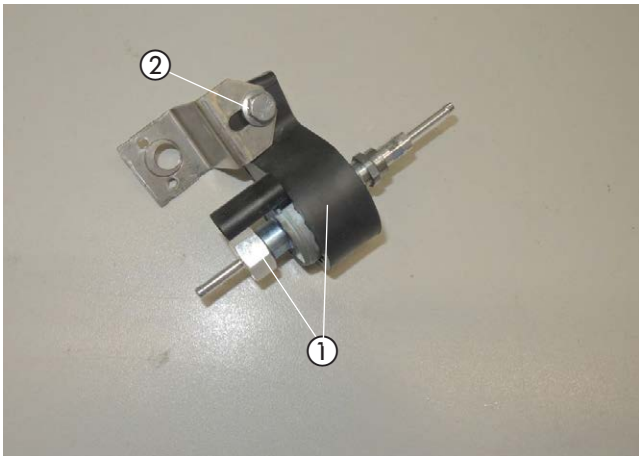


Abb. 10
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
② Z-Halter für die Dosierpumpe montieren

EMPFANGSTEIL DER EASYSTART REMOTE / REMOTE+ / WEB VORMONTIEREN
(siehe Abb.11)

Das Empfangsteil EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter 22 9000 52 00 69 montieren.

optional:

Das Empfangsteil EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter 22 9000 52 00 69 montieren.

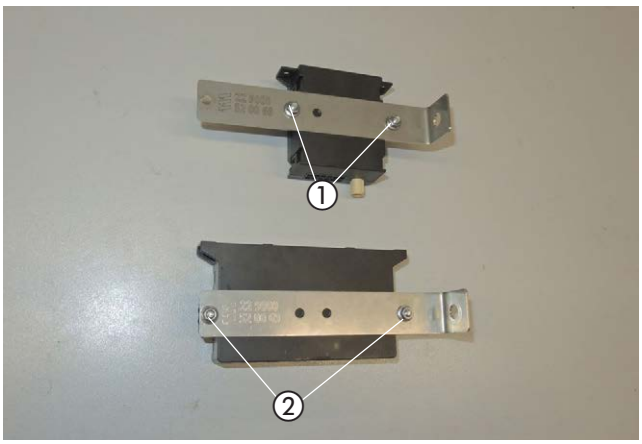


Abb. 11
① Empfangsteil EasyStart Remote/Remote+ am Halter montieren
② Empfangsteil EasyStart Web am Halter montieren

2 VORMONTAGE

WASSERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 12)

Die Wasserpumpe der Abbildung entsprechend in den Halter einsetzen.

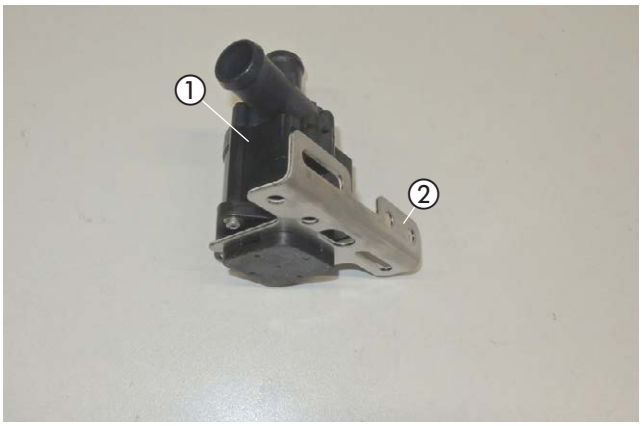


Abb. 12
① Wasserpumpe
② Wasserpumpenhalter

ABGASSCHALLDÄMPFER VORBEREITEN
(siehe Abb. 13)

Das Abgasrohr auf eine Länge von L = 350 mm zuschneiden, das Abstandsgummiprofil und die Abgasisolierung aufschieben.
Das vormontierte Abgasrohr mit einem Abgasrohrbogen und zwei Spannschellen am Abgasschalldämpfer anschließen und der Abbildung entsprechend formen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von L = 300 mm zuschneiden, mit einem Abgasrohrbogen und zwei Spannschellen am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und der Abbildung entsprechend formen.

BITTE BEACHTEN!
Die beiden Abgasrohrbögen der Abbildung entsprechend um ca. 27° versetzt montieren.

Am Abgasschalldämpfer den Halter 90° mit einer Schraube M6 x 12 der Abbildung entsprechend montieren.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchflussrichtung des Abgases.

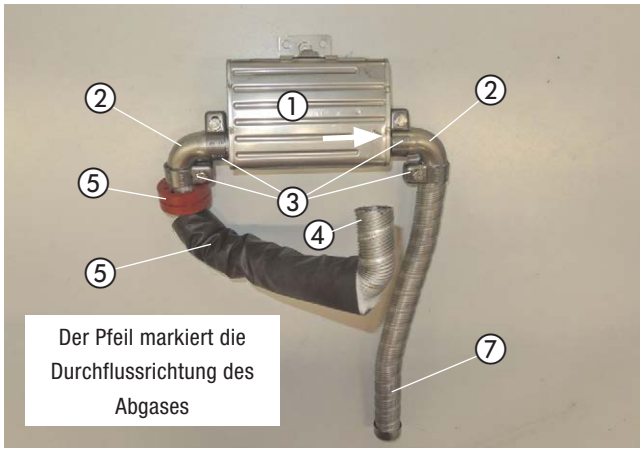
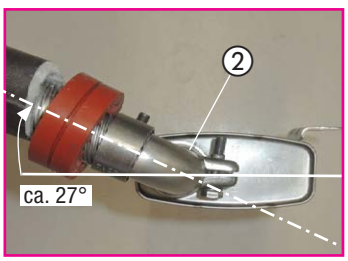
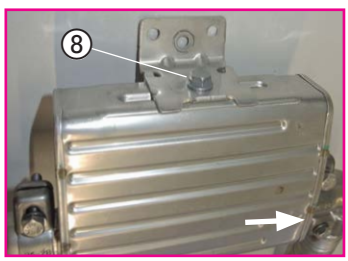


Abb. 13
① Abgasschalldämpfer
② 2 x Abgasrohrbogen montieren
③ 4 x Spannschelle
④ Abgasrohr anschließen und formen
⑤ Abstandsgummiprofil
⑥ Abgasisolierung aufschieben
⑦ Abgasendrohr anschließen und formen
⑧ Halter Abgasschalldämpfer





2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb.14 und 15)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

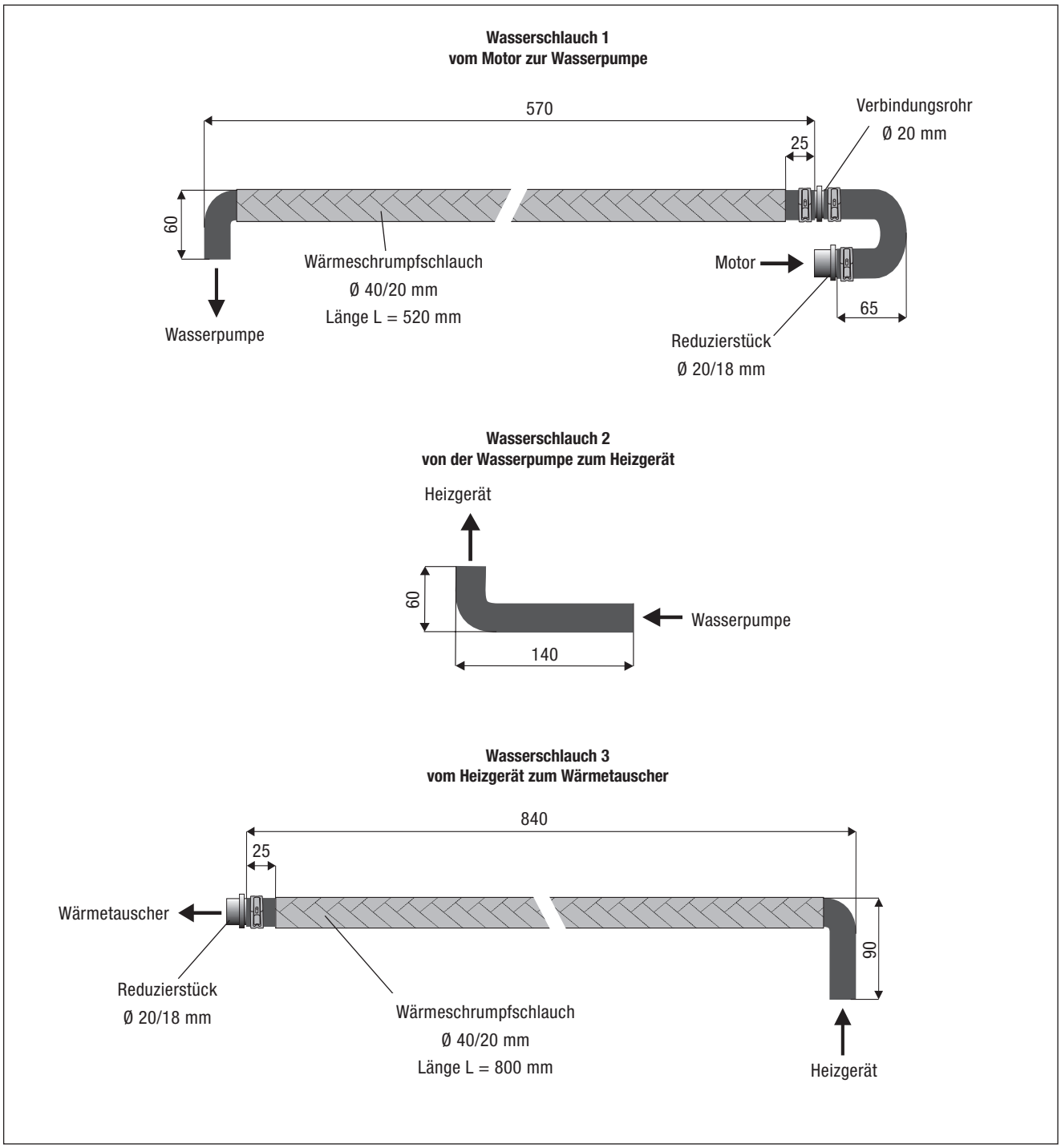


Abb. 14

2 VORMONTAGE

Die Abbildung zeigt die vorbereiteten Wasserschläuche 1 bis 3.

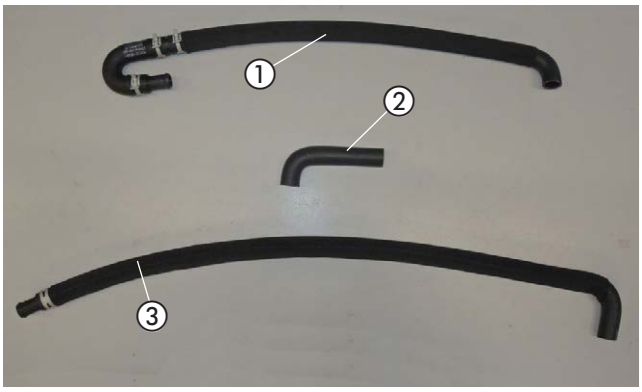


Abb. 15
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 16)

Das Heizgerät in den vorbeiteten Halter Heizgerät einsetzen und mit vier selbstfurchenden Schrauben M6 x 16 befestigen.

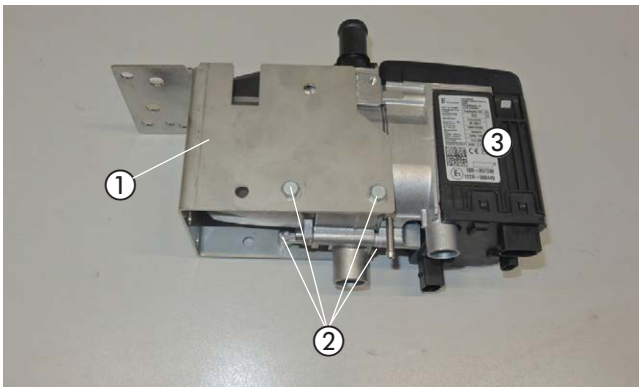


Abb. 16
① Halter Heizgerät
② 4 x Schraube M6x16 selbstfurchend
③ Heizgerät

3 EINBAU

GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 15 bis 18)

Der Einbauort des Heizgerätes befindet sich an der Außenseite des linken Längsträgers.

Als Befestigungspunkte dienen die beiden Stehbolzen M6 auf der Oberseite des linken Längsträgers sowie die Gewindebohrung M8 an der Außenseite des linken Längsträgers.

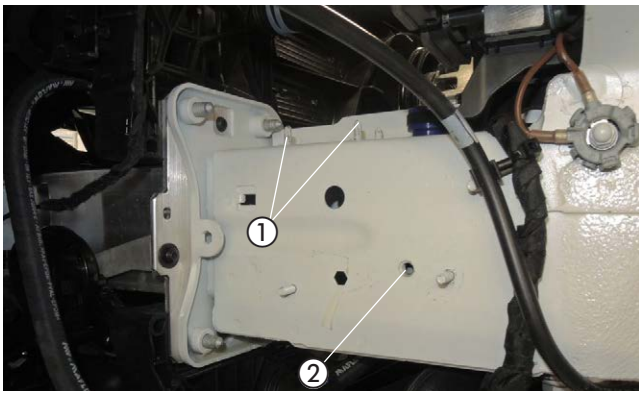
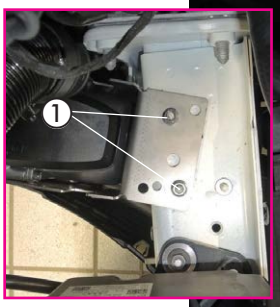


Abb. 17
① 2x Stehbolzen M6 (1.+2. Befestigungspunkt)
② vorhandene Gewindebohrung M8 (3.Befestigungspunkt)

Den vormontierten Halter mit Heizgerät am Längsträger ansetzen und mit zwei Muttern M6 von oben befestigen.
Die vorbereitete Stützstrebe der Abbildung entsprechend mit einer selbstfurchenden Schraube M6 x 16 am Heizgerät und mit einer Schraube M8 x 16 am Längsträger befestigen.



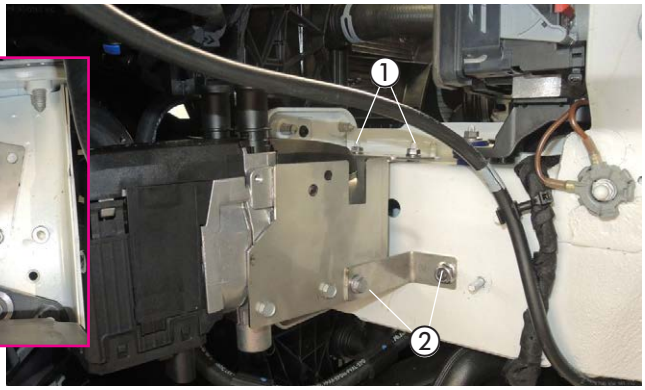


Abb. 18
① 2x Mutter M6 (1.+2. Befestigungspunkt)
② Stützstrebe montieren (3.Befestigungspunkt)

VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 19)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr nach oben verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbinder befestigen.

ACHTUNG!
Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

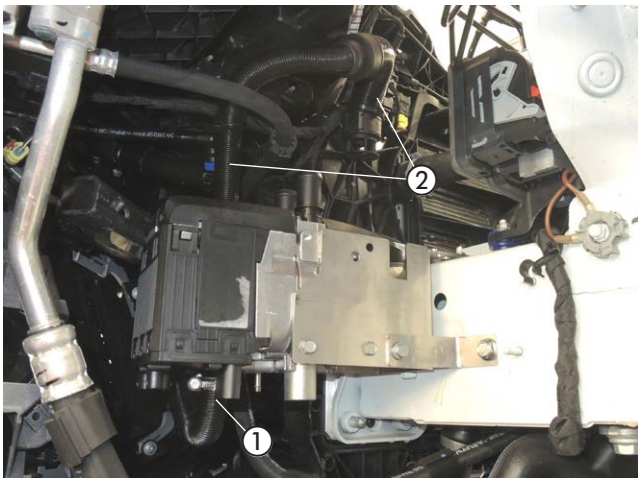


Abb. 19
① Verbrennungsluftrohr anschließen
② Verbrennungsluftrohr verlegen und befestigen

3 EINBAU

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 20)

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 am vorhandenen Langloch des linken Querträgers entsprechend der Abbildung montieren und ausrichten.

Das Abgasrohr zum Einbauort des Heizgerätes verlegen.



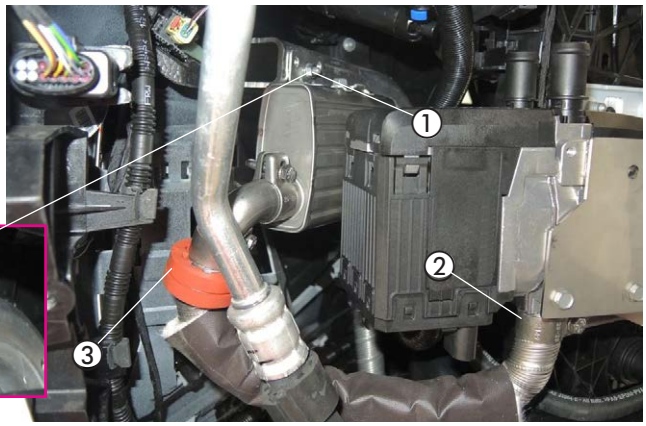


Abb. 20
① Abgasschalldämpfer montieren
② Abgasrohr anschließen und verlegen
③ Abstandsgummiprofil ausrichten

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

DURCHFÜHRUNG ABGASENDROHR FERTIGEN
(siehe Abb. 20)

Für die Durchführung des Abgasendrohrs in die linke untere Ecke des vorderen Stoßfängers den Steg der Abbildung entsprechend heraustrennen.



Abb. 21
① Steg heraustrennen

Für die Durchführung des Abgasendrohrs in die linke untere Ecke des vorderen Stoßfängers eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Tülle Ø 41 mm einsetzen und das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

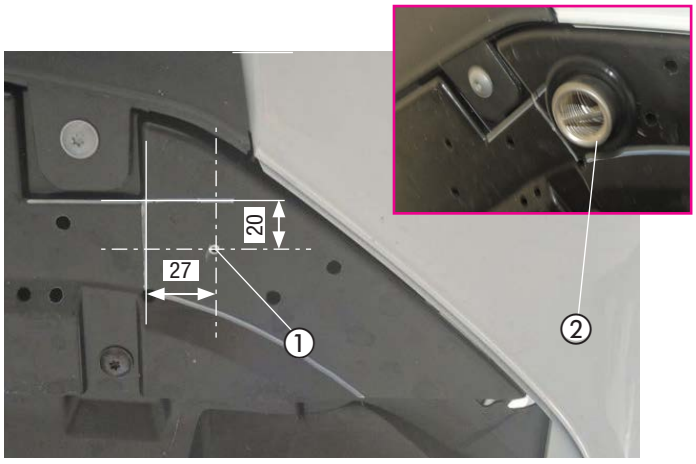


Abb. 22
① Bohrung Ø 38 mm fertigen Tülle Ø 41 mm einsetzen

3 EINBAU

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 23)

Die vorbereitete Wasserpumpe mit einer Mutter M6 und drei Karosseriescheiben B6 (als Distanz zum Längsträger) der Abbildung entsprechend befestigen und ausrichten.

Der Druckstutzen zeigt nach links, der Saugstutzen zeigt nach oben.

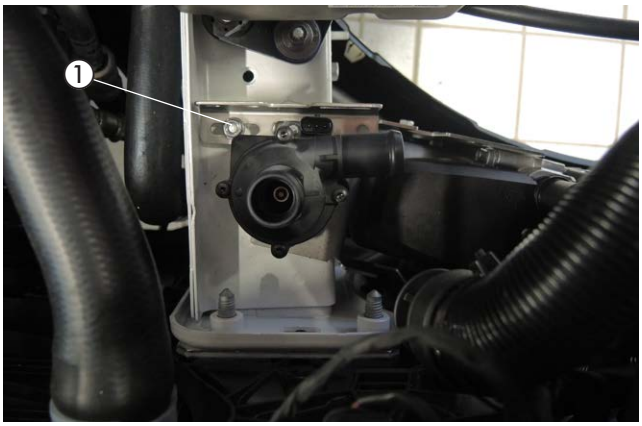
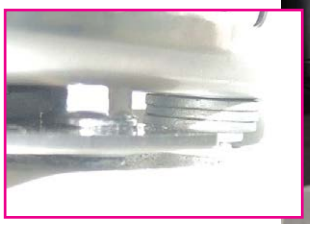


Abb. 23
① Wasserpumpe montieren
② Wasserschlauch 2 mit 2 x Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm montieren

Den vorbereiteten Wasserschlauch 2 der Abbildung entsprechend mit zwei Federbandschellen Ø 26 mm am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereinlassstutzen des Heizgerätes montieren.

Die Abbildung zeigt den Abstand zwischen Halter Wasserpumpe und Längsträger mit den drei montierten Karosseriescheiben B6.



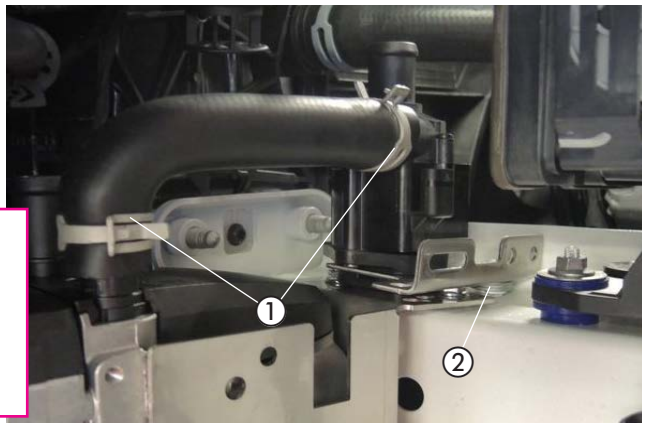


Abb. 24
① Wasserschlauch 2 montieren
② 3 x Karosseriescheibe B6 (Distanz zum Längsträger)

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNSTELLE
(siehe Abb. 25)

Den Wasservorlaufschlauch (am Wärmetauscher der linke Wasserschlauch) nach der Bemaßung in der Abbildung trennen.



Abb. 25
① Wasservorlaufschlauch trennen

3 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 26 bis 29)

Den Wasserschlauch 1 mit einer Federbandschelle Ø 26 mm am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen und nach links zur Trennstelle verlegen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle Ø 26 mm anschließen und nach links zur Trennstelle verlegen.

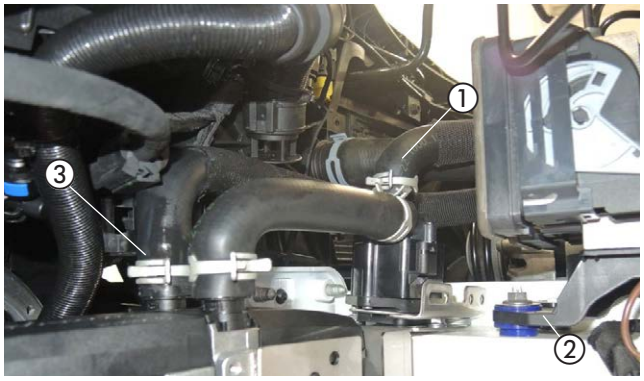


Abb. 26
① Wasserschlauch 1
② Schlauchhalter drehbar
③ Wasserschlauch 3

Die Wasserschläuche 1 und 3 weiterhin zur Trennstelle verlegen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 an geeigneten Stellen mit Kabelbindern der Abbildung entsprechend sichern.

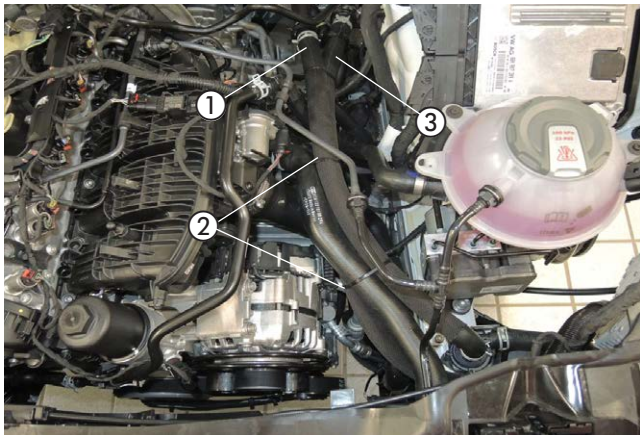


Abb. 27
① Wasserschlauch 1 verlegen
② Kabelbinder
③ Wasserschlauch 3 verlegen

Den Wasserschlauch 1 (180°-Bogen) mit dem Übergangsstück Ø 20/18 mm am durchtrennten Wasservorlaufschlauch vom Motor mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit dem Übergangsstück Ø 20/18 mm am durchtrennten Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen bzw Federbandschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern bzw. Schlauchhalter drehbar sichern.

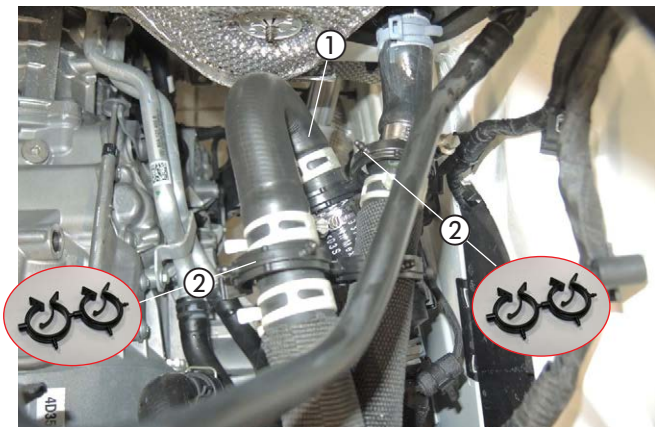
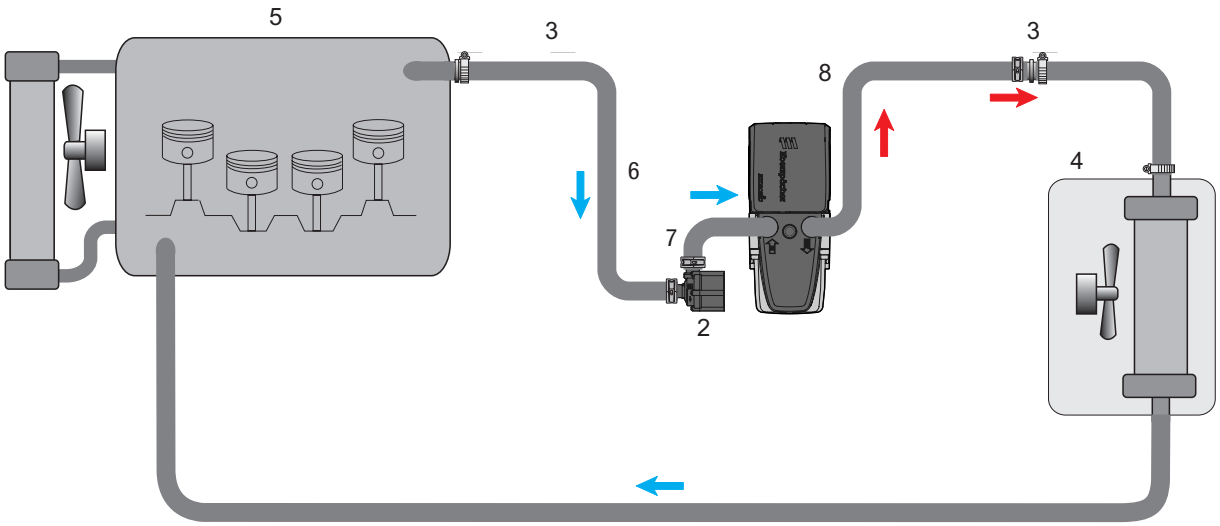


Abb. 28
① Wasserschlauch 1 anschließen und verlegen
② Schlauchhalter drehbar
③ Wasserschlauch 3 anschließen und verlegen

3 EINBAU



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 20
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6 - Wasserschlauch 1
7 - Wasserschlauch 2
8 - Wasserschlauch 3
- Federbandschelle

Abb. 29

3 EINBAU

TANKENTNEHMER EINBAUEN
(siehe Abb. 30 bis 32)

Die vorbereitete Brennstoffleitung (Saugleitung) vom Unterboden zur Tankarmatur führen.
Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitung an der Tankarmatur lösen.
Den Verschlussring lösen und das Oberteil der Tankarmatur herausnehmen.
An dem vorhandenem Entnahmestutzen eine Bohrung Ø 2,5 mm fertigen.

ACHTUNG!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder in die Zuleitungen gelangen.

Das vorbereitete Brennstoffrohr Tankentnehmer mit einer Klickschelle Ø 10,5 mm am vorhandenen Entnahmestutzen befestigen.

Das Oberteil der Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Die Saugleitung ablängen und Brennstoffbogen 105° Ø 5,5 x 3,5 mm am Anschluss des Tankentnehmers mit einer Schelle 10 mm befestigen.

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitung wieder anschließen.

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Kraftstofftanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

Die Tankarmatur mit Dichtung in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Am aufgebohrten Entnahmestutzen das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit dem Übergangsstück Ø 5 / 3,5 mm mit Bogen 105° und mit einer Schelle Ø 10 mm anschließen.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauort der Dosierpumpe links vor dem den Tank führen.
Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

BITTE BEACHTEN!
Die Verbindungsstellen des Brennstoffrohres am Heizgerät sowie am Tankentnehmer auf festen Sitz überprüfen.

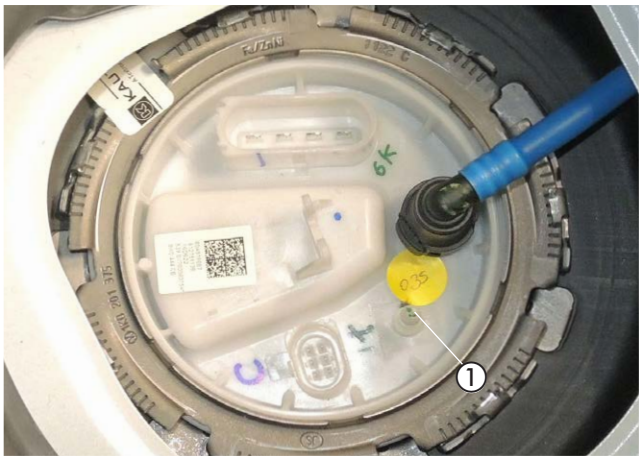


Abb. 30
① Bohrung Ø 2,5 mm fertigen



Abb. 31
① Brennstoffrohr Tankentnehmer anschließen

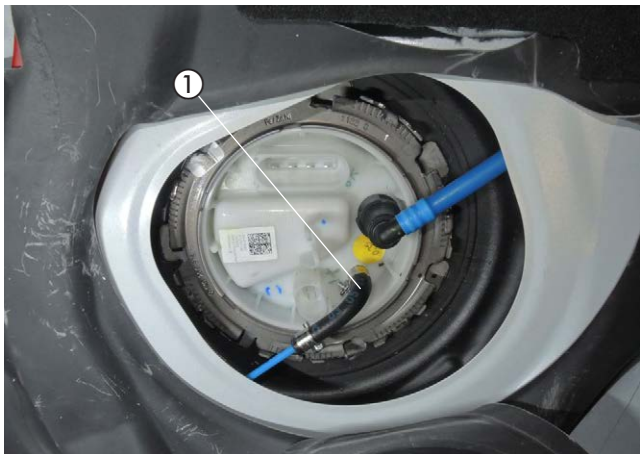


Abb. 32
① Saugleitung anschließen

3 EINBAU

BRENNSTOFFROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 33 und ....)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm 105° Bogen am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren, im Bogen nach oben und weiterhin zum linken Fahrzeugunterboden verlegen.
Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

Den Kabelstrang zur Wasserpumpe verlegen und anschließen.

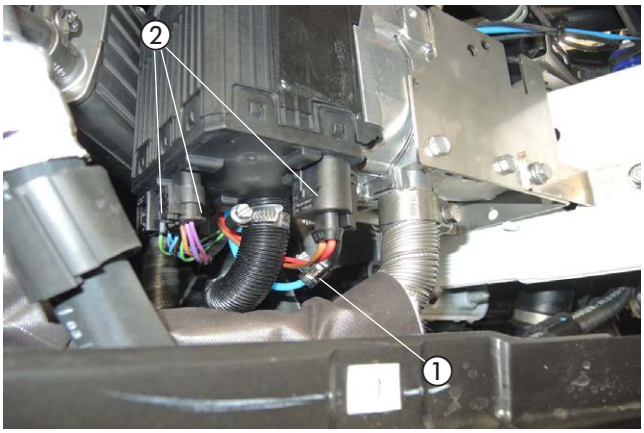


Abb. 33
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm montieren
② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der Motortrennwand zum linken Unterboden verlegen und mit Kabelbinderclips befestigen.

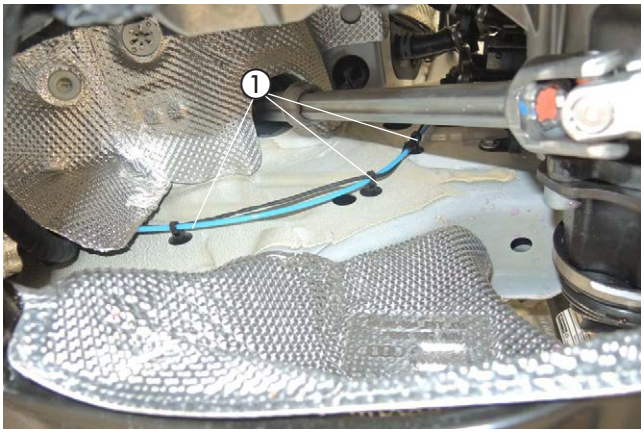


Abb. 34
① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der linken Fahrzeugunterseite verlegen und mit Leitungshalter befestigen.

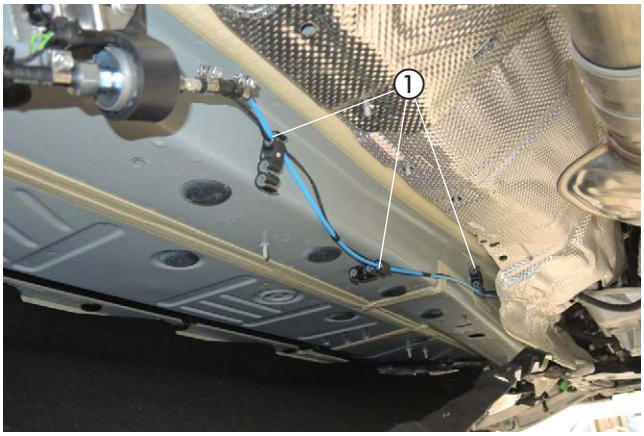


Abb. 35
① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

3 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 38)

Die vormontierte Dosierpumpe mit einer Kunststoffmutter Dm5 an dem vorhandenen Stehbolzen am Unterboden links vor dem Tank montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm und zwei Schlauchschellen Ø 9 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm und zwei Schlauchschellen Ø 9 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

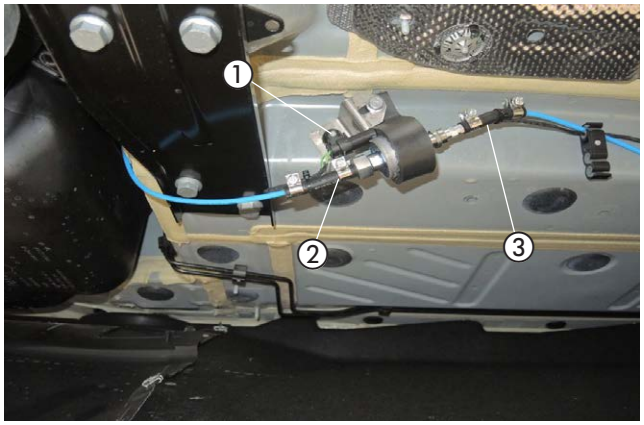


Abb. 36
① Dosierpumpe montieren und anschließen
② Saugstutzen der Dosierpumpe
③ Druckstutzen der Dosierpumpe

3 EINBAU

HALTER MIT SICHERUNGSSOCKEL MONTIEREN
(siehe Abb. 37)

Den Sicherungshalter am vorhandenen Stehbolzen M6 an der Motortrennwand mit einer Kunststoffmutter Dm5 befestigen.



Abb. 37
① Sicherungshalter an Stehbolzen befestigen

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 38 und 39)

Am Pluskabel 4 mm² den Kabelschuh A6 durch einen Kabelschuh A8 ersetzen.

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt auf der rechten Seite im Motorraum führen und mit dem Kabelschuh A8 anschließen.

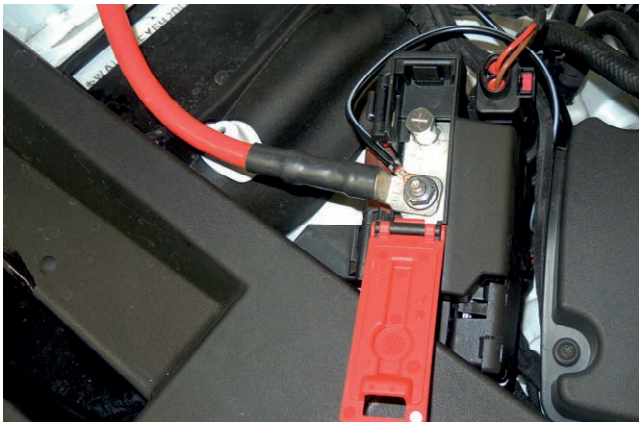


Abb. 38
① Pluskabel am Plusstützpunkt anschließen

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt an der Motortrennwand führen und anschließen.



Abb. 39
① Massekabel anschließen

3 EINBAU

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 38 und 41)

Den Kabelstrang "Bedieneinrichtung" durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Wischerwanne sowie der Motortrennwand hinter dem Scheibenwischermotor in den Innenraum führen.



Abb. 40
① fahrzeugeigene Kabeltülle

Das Kabel 0,5 mm² ge zum Kabelstrang "Bedieneinrichtung" verlegen.

Das verlegte Kabel 0,5 mm² ge am Klimabedienteil in Pin 1 einrasten.

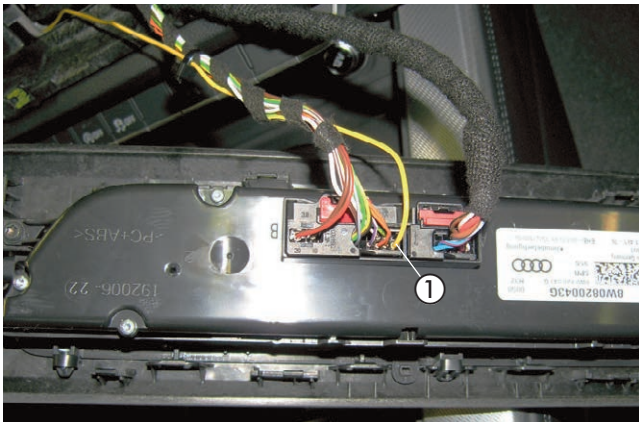


Abb. 41
① Kabel, 0,5 mm² ge, anschließen

Das Kabel 0,5 mm² sw / rt und Kabel 0,5 mm² ge verbinden.

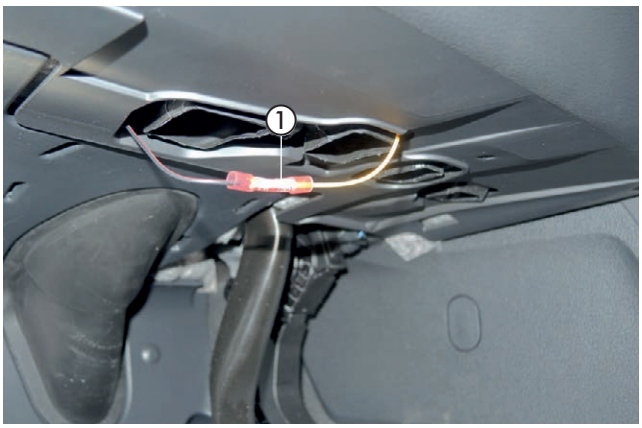


Abb. 42
① Kabel, 0,5 mm² ge mit Stoßverbinder mit Kabel 0,5 mm² sw/rt verbinden

3 EINBAU

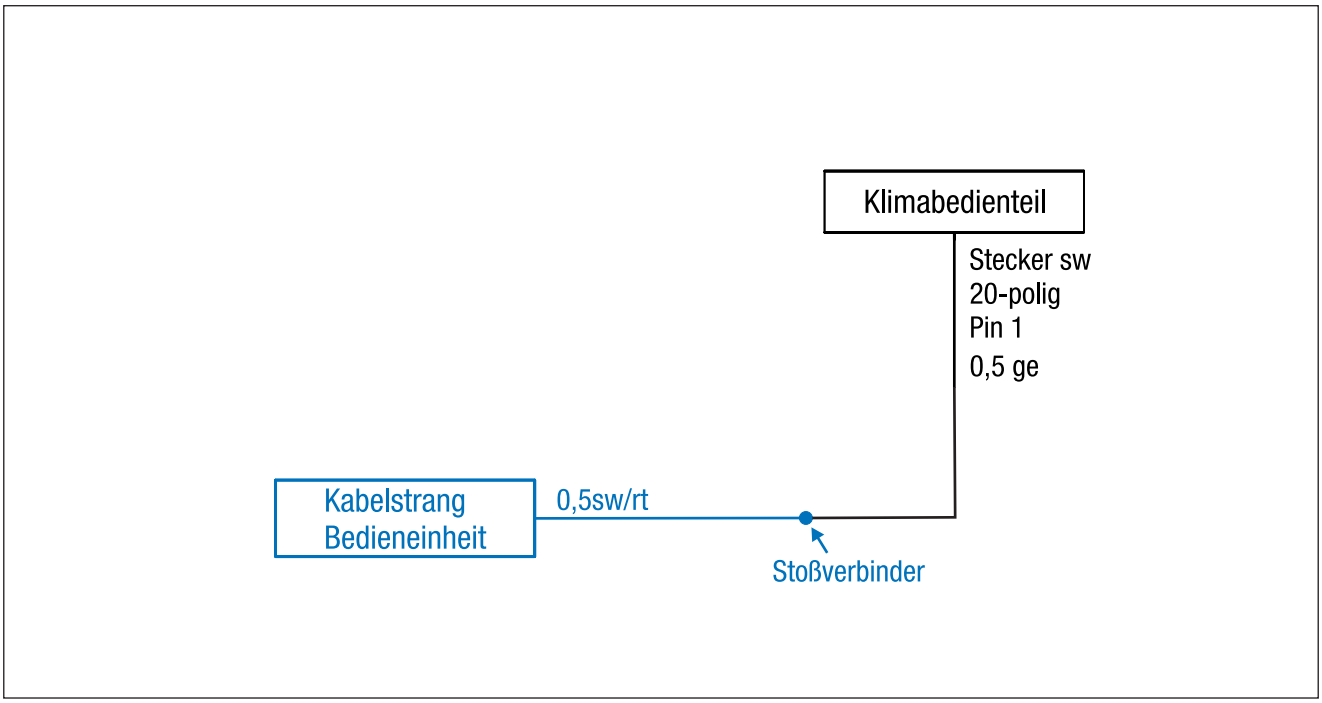


Abb. 43

3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE / REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 44 bis 46)

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit dem Halter am vorhandenen Bohrung der Armaturenbrettstrebe auf der Fahrerseite mit einer Schraube M6 x 12 mm montieren.

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite an der A-Säule entlang verlegen.

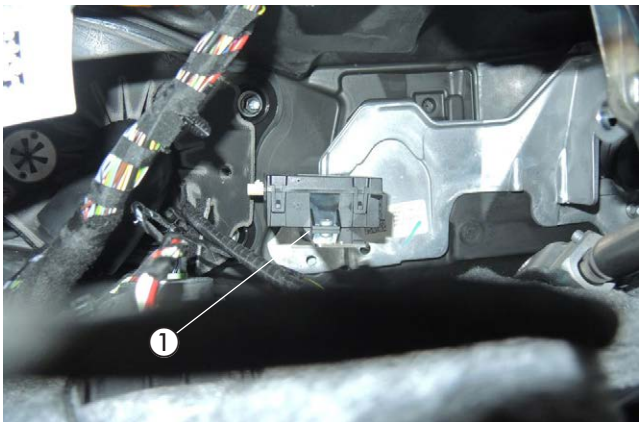


Abb. 44
① Stationärteil montieren

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ im Handschuhfach rechts montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 45
① Taster einbauen

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.



Abb. 46
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" ANBRINGEN
(siehe Abb. 45)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung ankleben.



Abb. 47
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" ankleben

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

BITTE BEACHTEN!

FREISCHALTUNG KLIMAAUTOMATIK

Das Fahrzeug bei einem autorisierten Audi-Partner an das Diagnosegerät ODIS anschließen.
In der Anpassfunktion „Nachrüstung Standheizung ohne CAN“ den Parameter „verbaut“ anwählen.

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese zusätzlich zu deaktivieren.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 48

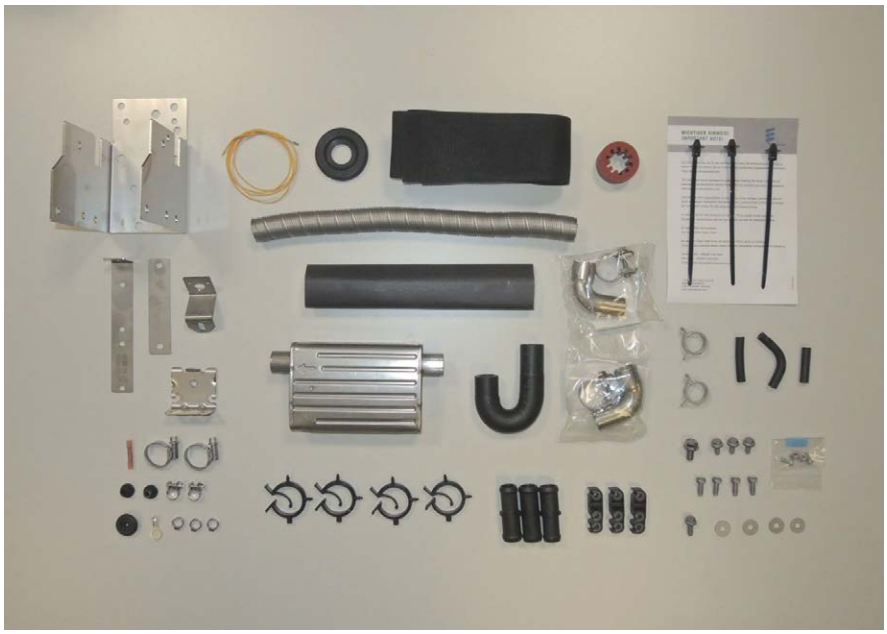


Abb. 49

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
(siehe Abbildung)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung diese bitte deaktivieren.



① Temperaturregler
② Taster Luftführung

BITTE BEACHTEN!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

20 2051 95 3339 12.2022 DE 12.2022 Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG